

Mit Kompetenz und Spaß zum Erfolg im Ehrenamt

Zehn Jugendliche im Evang. Dekanat Oppenheim in ihr Ehrenamt eingeführt

Im Rahmen eines festlichen, mit Jugendlichen gestalteten Gottesdienstes am Sonntag, den 10. Dezember in der Evang. Kirche in Nackenheim führten Pfarrer Thomas Schwöbel (Bodenheim-Nackenheim) und Dekanatsjugendreferent Wilfried Rumpf, zehn Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Kinder- und Jugendarbeit des Evangelischen Dekanats und der Kirchengemeinden ein.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen, die 10 Jugendlichen aus der Kinder- und Jugendarbeit des Dekanats und der Kirchengemeinden mit ihrem Engagement die Botschaft des Evangeliums weiter zu geben und zeichenhaft zu handeln um den Kindern und Jugendlichen Orientierung in einer vielfältigen Welt zu geben. Eigene Textbeiträge und eine symbolische Aktion mit der Verwandlung eines grauen Herzens in ein buntes lebendiges Herz sollte die Vielfältigkeit der MitarbeiterInnen ausdrücken.

Im Bild des vom Apostel Paulus beschriebenen Leibes mit vielen Gliedern, wird gerade die Notwendigkeit und die Möglichkeiten eines vielfältigen Engagements für eine lebendige Kirche und Gesellschaft deutlich.

Von Januar bis Mai haben insgesamt 15 Jugendliche in mehr als 60 Stunden an einem von Dekanatsjugendreferent Wilfried Rumpf konzipierten und zusammen mit Sozialarbeiter David Mayer und Praktikant Marius Reuter durchgeführten Gruppenleitungsgrundkurs teilgenommen. Dabei wurden sie umfassend für ihre künftigen Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit ausgebildet: Wie leite ich eine Gruppe, wie entwickelt sich eine Gruppe und was kann man mit Kindern und Jugendlichen sinnvolles tun? Diese und andere Fragen standen im Mittelpunkt der über sechzig Seminarstunden. Spielpädagogik, Aufsichtspflicht und Haftung, Schutz des Kindeswohl, Entwicklungspsychologie sowie die Inhalte des christlichen Glaubens kinder- und jugendgemäß in die Gruppen einzubringen und in der Gruppe zu leben, waren weitere Inhalte. In diesem Jahr gelang es, eine Ersthelferausbildung in Zusammenarbeit mit dem Maltesern in den Grundkurs zu integrieren. Alle 10 Jugendlichen erhielten mit diesem Grundkurs die Berechtigung zur Führung der Bundesweiten Jugendleiterkarte (Juleica).

„Ehrenamtliches Engagement soll Spaß machen und macht es auch, wenn die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über das nötige Wissen und Können dazu verfügen“, so Dekanatsjugendreferent Wilfried Rumpf am Rande des Gottesdienstes.

„In der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit werden deshalb seit über 50 Jahren schon ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in der Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen ausgebildet und von Hauptamtlichen begleitet und unterstützt.. Jugendliche übernehmen mit diesem Engagement Verantwortung für andere. Schneller und intensiver kann man nicht erwachsen werden und anderen Kindern- und Jugendlichen ein Vorbild sein. Viele Möglichkeiten die nur durch das ehrenamtliche Engagement von jungen Menschen ermöglicht werden und deshalb auch für viele Familien bezahlbar bleiben.“

Weitere Informationen auf der Homepage der Evangelischen Jugend im Dekanat

Oppenheim www.ejdo.de

Auf dem Bild: von rechts: Nathalie Jost, Pfr. Schwöbel, Nina Oswald, Sarah Vanessa Linkh, Vivien Simon, Clara Walczuch, Kathrin Kröhl, Felix Mecklenburg, Jule Stahl, Frederick Walczuch, Jullian Obentheuer und Djr. Wilfried Rumpf

Es fehlen noch Paul Braun, Mira Marlen Krämer, Anna Riechenberg, Johanna Emt, Moritz Mathes,